

Rede von Dr. Sibylle Brosius

Hallo zusammen!

Herzlichen Dank für die Möglichkeit, hier reden zu dürfen. Ich bin Sibylle Brosius vom Friedensbündnis Mannheim.

An dieser Stelle möchte ich zuerst die Frage stellen: Weshalb eigentlich diese gigantische Aufrüstung, die Wehrpflicht, die Militarisierung von Bildung, Forschung und Lehre, des Gesundheitswesens? Gegen die imperialistische Bedrohung durch Russland, wird dann ohne eine weitere Begründung gesagt, vielleicht noch, dass Putin abgrundtief böse ist und man nicht mit ihm reden kann. Außerdem sind wir im Zeitdruck wegen dem bösen Feind, der vielleicht schon diesen Sommer angreift. Oder wir sind bereits nicht mehr im Frieden, nach der Aussage von Bundeskanzler Merz. Keine Darlegung von Fakten, kein öffentlicher Diskurs. So wird Demokratie ausgehebelt, indem Angst geschürt wird.

Aber man darf sich einfach nicht bange machen lassen. Es lohnt sich sehr, sich jetzt seines eigenen Verstandes zu bedienen. Wenn man nachforscht, erhält man in der öffentlichen Presse viele Antworten – von: die Russen stehen 2029 in Berlin bis die russische Wirtschaft bricht in ein paar Monaten zusammen. Der US-Geheimdienst ist hingegen der Meinung, dass Russland militärisch überhaupt nicht die EU angreifen wird. Scheint alles also nicht wirklich klar zu sein.

Dann fragen wir doch mal die weisen Wirtschaftswissenschaften. Ihre Antwort: Das Bruttoinlandsprodukt von Russland 2024 war ungefähr so groß wie das von Italien. Und wenn wir die Kaufkraftunterschiede einrechnen, dann wäre es in der Größenordnung von Deutschland – reicht irgendwie auch noch nicht für die Eroberung Europas. Übrigens wissen die Wirtschaftswissenschaften auch noch, dass eine Aufrüstung kein echtes Wirtschaftswachstum schafft, hingegen aber jeder in Bildung und nachhaltiges Wirtschaften investierte Euro.

Das nächste Argument: Man muss doch die militärischen Kräfteverhältnisse betrachten. Aber auch dann kommt man zum Ergebnis, das in allen großen konventionellen Waffengattungen die Nato auch ohne USA Russland überall überlegen oder zumindest gleichwertig ist, inklusive der Truppenstärke. Nach Clausewitz ist aber die dreifache militärische Stärke für einen erfolgreichen militärischen Einmarsch nötig. Und nicht vergessen: die EU hat ca. dreimal so viele Einwohner wie Russland.

Nächster Einwand: Wir müssen bedenken, dass die Nato aus vielen Nationen besteht, die sich politisch und in der Ausstattung nicht einig sind. Aber dann macht es erst recht keinen Sinn, dass alle jetzt noch mehr Flugzeuge und Panzer kaufen, sondern man muss das ganze politisch – organisatorisch lösen. Ihr seht, es gäbe erst einmal viel Erklärungsbedarf und Diskussion, was

überhaupt sinnvoll ist. Und die Situation in der Nato hat sich seit dem Amtsantritt von Trump grundlegend gewandelt. Hat man überhaupt noch Sicherheit hier mit US-Waffen? Und, liebe Regierung: Sind Air Base Ramstein und die anderen US-Basen am Ende nicht Schutz, sondern Bedrohung?

Waffen sind die Antwort der fossilen Industrie auf jede Bedrohung. *Zur Verteidigung ihres alten Geschäftsmodells sind sie auch zum Krieg bereit, wie man jetzt wieder im mittleren Osten sieht.*

Ganz klar wird dort wieder, mit welcher Hybris und Rücksichtslosigkeit dann Staatenlenker wie Netanyahu und Trump Krieg und Zerstörung bringen. Das passiert, wenn solche Leute auf gut gefüllten Waffenlagern sitzen und glauben, eine auf Krieg zugerichtete Bevölkerung hinter sich zu haben.

Wollen wir wirklich dahin?

Wir haben die Zeit zur Analyse und gegebenenfalls wirklich zielführenden Aktionen. Mit dem künstlich erzeugten Zeitdruck soll nur die demokratische Mitsprache unterbunden werden.

Skandalös finde ich die Rolle, die der Jugend von Regierungsseite zugedacht ist. Sie soll alles bezahlen, als Kanonenfutter, mit der Abzahlung gigantischer Schulden, mit einer zerstörten Umwelt.

Wir müssen die Eskalation jetzt beenden, weltweit. Und hier anfangen, indem die Stationierung der US-Mittelstreckenwaffen verweigert wird. Für das Völkerrecht muss Geltung eingefordert werden, immer und überall. Wir hier wissen, es gibt bessere Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit, man muss sie nur finden wollen.

Dem machtvoll vertretenen MAGA der Trump – Regierung antwortet die Merz-Regierung bislang nur mit einem hirnlosen, hilflosen GAGA (German Army great again). Das ging doch schon zweimal schief! Man kann es besser.

Wir wollen MEGA: Make Education great again, Make Environment great again, Make EXISTENCE great again! Wir wollen Kultur, Bildung, Gesundheit, gescheite Wohnungen, Arbeit von der und mit der man leben kann, ein Alter in Würde. Und: Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine intakte Welt hinterlassen, in der auch sie leben können.

Dr. Sibylle Brosius vom Friedensbündnis Mannheim.